



## **Kommunale Alkoholprävention nachhaltig stärken**

Fachkonferenz im Rahmen der BZgA-Jugendkampagne „Alkohol? Kenn dein Limit.“

Erfolgreiche und nachhaltige Prävention des Alkoholmissbrauchs geschieht durch enge Kooperation örtlicher Einrichtungen und Dienste. Einige Kommunen haben damit bereits positive Erfahrungen gesammelt, die auf der Fachtagung vorgestellt und diskutiert werden.

So zeigt die Fachkonferenz praktische Wege auf, wie die Vernetzung verschiedener Zuständigkeitsbereiche einer Kommune gelingen und einen wichtigen Beitrag zur Prävention von kommunalen Problemen mit Alkoholmissbrauch leisten kann. Diese Probleme sind vielfältig und reichen von Trinkexzessen im öffentlichen Raum bis hin zu Sachbeschädigungen und Körperverletzungen unter Alkoholeinfluss.

Grundlage bildet das seit 2010 von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung im Rahmen der „Alkohol? Kenn dein Limit“-Jugendkampagne und mit Unterstützung durch die PKV geförderte Alkoholpräventionsprogramm „Gemeinsam initiativ gegen Alkoholmissbrauch bei Kindern und Jugendlichen (GigA): Regionale Konzepte und Maßnahmen von Suchtprävention, Bildung, Jugendschutz und Polizei sollen vernetzt und koordiniert und damit ihr Wirkungspotenzial verstärkt werden. Strukturierte Kooperation ist das herausragende innovative Element des GigA-Konzeptes.

Basis dafür ist das netzwerkbezogene Qualitätsmanagement (NBQM), mit dem der Landschaftsverband Rheinland (LVR) Kommunen bei der Entwicklung und Umsetzung integrierter Handlungskonzepte zur frühzeitigen kommunalen Prävention und Intervention im Bereich des Alkoholmissbrauchs unterstützt.

**Kommunale Alkoholprävention nachhaltig stärken  
Fachkonferenz am 24.01. 2019 im Stadthotel am Römerturm in Köln**

Ab 9:30 Uhr Anmeldung und Ankommen

10:00 Uhr Eröffnung, Grußworte (BZgA, regionale Vertreter/innen)

10:15 Uhr Vortrag

**„Netzwerkarbeit als Voraussetzung für eine erfolgreiche kommunale Alkoholprävention“,**

Dr. Hans-Jürgen Hallmann, ginko Stiftung für Prävention, Mülheim

10:45 Uhr Vortrag

**Wie kann kommunale Alkoholprävention gelingen?“ Perspektive eines Vertreters der Kommunalpolitik**

Karsten Mankowsky, Gesundheitsdezernent, Rhein-Kreis Neuss

11:15 Uhr Vortrag

**„Voll ist out“ - Kommunale Alkoholprävention als ressortübergreifende Netzwerkarbeit.**

Carolin Gilles, Fachstelle Suchtprävention Münster

12.00 Uhr Mittagspause

13:00 - 16:00 Uhr drei parallele Arbeitsgruppen

**1. „...wichtig is´ auf´n Platz!“ Alkoholprävention in ländlichen Gemeinden**

Referent: Manfred Gesch, Fachstelle Ahlen

**2. Strategien kommunaler Lobbyarbeit für die Alkoholprävention**

Referent: Hans Wietert-Wehkamp, Institut für soziale Innovation

**3. Vernetzung als Herausforderung – von der Kooperation zum Projekt**

Referent/in: Gerda Schmieder, Bernd Jäger, Landschaftsverband Rheinland

Dazwischen ca. 14:30 Uhr: Kaffeepause (30 Min)

16:00 – 16:15 Uhr Abschluss und Verabschiedung